

Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	7
Vorrede	9
Teil I: Die niederländischen Jahre (1940–1946).....	11
1 Westfeldzug – Besetzung der NL – ein Einstellungsgespräch.....	11
2 Das „Reichskommissariat für die besetzten niederländischen Gebiete“	13
3 Calmeyers Listen: 1941	18
4 Misstrauen, Argwohn, Widersacher	19
5 „Hans im Glück“: Seine wichtigsten Mitarbeiter. Das Jahr 1942.....	21
6 Das Jahr 1943	33
7 Calmeyer privat.....	43
8 Das Jahr 1944	48
9 1945: Kriegsende.....	53
10 1945/46: Internierung	55
11 Ein letzter Brief aus der Haft nach Hause	59
12 Calmeyers Rettungswerk in der Geschichtsschreibung.....	61
Teil II: Hans Calmeyers Werdegang (1903–1940)	69
1 Herkunft.....	69
2 Zeichen der Zeit um 1900.....	70
3 Kindheit und Jugend.....	72
4 Erste Nachkriegszeit – Juristen des Jahrgangs 1903	75
5 Studium.....	77
6 Studium und Tagebuch in Jena	80
7 Hans Calmeyer in Jena: Ein Fazit.....	84

8	Referendar – Assessor – Volljurist. Vom Staats- zum Linksanwalt	85
9	Untergang einer Republik	89
10	Eine Stadt wird braun.....	92
11	Bekanntenkreise – Berufsverbot	95
12	Schwere Entscheidung: Exil oder „innere Emigration“	100
Teil III: Hans Calmeyers Nachkriegsschicksal.....		105
1	Vorläufige Kriegsbilanz – Stunde Null?	105
2	Heimkehr	111
3	Prozesse gegen Nazi-Verbrecher und die sogenannte Entnazifizierung	116
4	Zwischenspiel in Hannover – die „Akte Sauerteig“ in Osnabrück	125
5	1953 – Ines und Michael – Restauration	131
6	In Calmeyers Büro	136
7	Die 60er Jahre	141
8	„Een geweldig document, inderdaad!“	149
9	Schuld und Sühne	155
10	„Hans im Glück“	158
11	In Mömpelgaard und Sarmatien.....	164
12	lógos epitáphios: Grabschrift.....	167
Nachwort		173
Anhang		189
Personenverzeichnis		201
Verzeichnis benutzter und weiterführender Literatur		203